

Niederschrift Ortschaftsrat Schoppsdorf Schops/2009-2014/01

Sitzungstermin: Montag, 24.09.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Genthin OT Schoppsdorf, Gemeindezentrum Schoppsdorf

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Barz

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Klaus Heiser
Herr Henri Braune
Herr Sven Mehlhase
Frau Irene Repp
Herr Dirk Schwarzlose

Es fehlen:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Dirk Mewes

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Bestätigung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Schoppsdorf und Entlastung des Bürgermeisters **2009-2014/SR-242**
- 5 Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortslage Schoppsdorf
- 6 Informationen
- 6.1 Ländlicher Wegebau
- 6.2 Gewerbe- und Industriegebiet Schoppsdorf
- 6.3 WC-Container für Reesdorf
- 6.4 Urnengemeinschaftsanlage / Einfriedung Schule, Friedhof
- 6.5 HH-Vorschläge für 2013
- 6.6 Informationen FB Bau, Frau Turian
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor. Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister, Herr Barz, eröffnet die Sitzung.

Bei Teilnahme von 6 Mitgliedern des Ortschaftsrates stellt er die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

TOP 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 25.06.2012. Sie wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Öffentliche Vorlagen

TOP 4.1 Bestätigung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Schopisdorf und Entlastung des Bürgermeisters 2009-2014/SR-242

Die Ortschaftsräte stimmen als vorberatendes Gremium zum Beschlussvorschlag für den Stadtrat ab. Der Ortsbürgermeister nimmt gemäß § 31 GO LSA nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die Jahresrechnung der Gemeinde Schopisdorf 2011 und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: empfohlen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 5 Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortslage Schopisdorf

Als Gast zu diesem TOP begrüßt Herr Barz Herrn Konrad Spiegler vom Ingenieurbüro Burg. Zunächst informiert Herr Barz, dass bereits im Jahr 2011 5 T€ für verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortslage Schopisdorf eingestellt wurden.

Herr Spiegler erläutert den aktuellen Stand bezüglich des Vorhabens aus planerischer Sicht. Nach einem gemeinsamen Ortstermin im August 2012 mit Vertretern des FB Bau der Stadt Genthin verständigte man sich, vorbehaltlich der Durchführung des Vorhabens, der Variante einer einseitigen Fahrbahnverziehung den Vorzug zu geben. Dabei würde die Fahrbahn bis zu 20 Meter um zwei Meter verschwenkt. Eine erste Grobkostenschätzung hierzu liegt bei 73 T€. Herr Spiegler erläutert, wie sich die Summe zusammensetzt. Unter anderem müsste auch die Warthalle der Bushaltestelle versetzt werden.

Der Ortsbürgermeister wirft ein, dass dieser enorme Betrag bei ersten Überlegungen hinsichtlich der verkehrsberuhigenden Maßnahmen, deren Notwendigkeit außer Frage steht, so hoch nicht erwartet wurde. Er gibt zu bedenken, dass noch weitere finanzträchtige Maßnahmen (Gewerbe- und Industriegebiet, ländlicher Wegebau) anstehen, deren genauen Kosten derzeit noch nicht beziffert werden können. Es wird diskutiert, evtl. für die verkehrsberuhigende Maßnahme zunächst einmal nur die Vermessung und Planung vorzunehmen, um dann bei klar feststehender Finanzierungsmöglichkeit das Vorhaben sofort in Angriff nehmen zu können.

Frau Turian gibt zu bedenken, dass bei einem solchen „Schubladenprojekt“ immer auch die Gefahr besteht, dass Gelder – die ja dafür aufgewendet werden – in den Sand gesetzt werden, weil a) die Möglichkeit besteht, dass das Projekt so nicht durchgeführt wird und b) entsprechend den Erfahrungen mit ähnlichen Vorhaben, kostenträchtige Nachbesserungen der Projekte vorgenommen werden müssen, wenn sie dann wieder aktuell werden. Daher wird aus Sicht des Fachamtes – aus wirtschaftlichen Aspekten – immer die Planung und Bauausführung eines Projektes in Gänze favorisiert.

Im Ergebnis der Diskussion verständigt man sich darauf, dass die Stadt Genthin (FB Bau und FB Finanzen) zum HH Schopisdorf einen aktuellen Soll-Ist-Vergleich vornimmt, um in die Lage versetzt zu werden, einzuschätzen, ob diese Maßnahme im Jahr 2013 noch tragfähig sein kann. Dafür muss zunächst eine Übersicht über die tatsächlichen Kosten zum GG hergestellt werden. Danach ist durch die Verwaltung die Durchführung in 2013 zu beantragen.

TOP 6 Informationen

TOP 6.1 Ländlicher Wegebau

Ein Maßnahmebeginn noch in 2012 zum ländlichen Wegebau Schopisdorf-Paplitz erscheint aus Sicht der Ortschaftsräte nicht sinnvoll. Daher entscheiden sie sich nach kurzer Diskussion dafür, diese bewusst in das Jahr 2013 zu verlegen, auch um eine Kostenoptimierung zu erreichen.

TOP 6.2 Gewerbe- und Industriegebiet Schopsdorf

Frau Turian teilt mit, dass noch nicht alle planerischen Voraussetzungen geschaffen sind. Es gab bislang eine Vorentwurfsplanung, zu der die Abwägung (seit 14 Tagen) vorliegt. Verschiedene Probleme müssen noch einer Lösung zugeführt werden. So müssen für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die vorzuhaltenden Waldflächen um mindestens 2 ha erweitert werden und es gibt noch Klärungsbedarf hinsichtlich bestehenden Bergrechts. Ferner wird in Aussicht gestellt, dass die bereits erfolgte Ausschreibung für die Ausgleichsmaßnahmen aufzuheben ist und Schadensersatzansprüche möglich sind.

TOP 6.3 WC-Container für Reesdorf

Noch in seiner letzten Sitzung am 25.06.2012 fasste der damals noch beschließende GR Schopsdorf den Beschluss, finanzielle Mittel in Höhe von 13 T€ für die Beschaffung eines WC-Containers für die Stadt Möckern, OT Reesdorf der Stadt Möckern bis zum 01.12.2012 zur Verfügung zu stellen. Danach würden bei Nichtabrufen die Mittel verfallen. Der WC-Container bleibt im Eigentum der Gemeinde Schopsdorf und würde, wenn die Nutzung durch die FFW Reesdorf nicht mehr gegeben ist, an die Gemeinde (Ortschaft) zurückzugeben sein. Herr Barz informiert, dass dieser Beschluss bereits im Jahr 2011 gefasst wurde und nunmehr auf Betreiben der Stadt Möckern im Juni nochmals zu fassen war.

Es bedarf der Klärung, wie Beschaffung und Aufbau zusammenzuführen sind. Derzeit befasst sich die Stadt Genthin mit der Sicherung.

Herr Barz und die Ortschaftsräte sind jedoch der Ansicht, dass es hier lediglich um eine Mittelbereitstellung für einen WC-Container aus dem Schopsdorfer Haushalt gehen kann. Alles Weitere, sowohl die Beschaffung selbst als auch Schaffung der baulichen Voraussetzungen usw., obliegt nicht der Stadt Genthin. Herr Barz nimmt zur Klarstellung jedoch noch einmal Kontakt mit Reesdorf auf.

TOP 6.4 Urnengemeinschaftsanlage / Einfriedung Schule, Friedhof

Zur Schaffung dieser Anlage wird kostenfrei ein Minibagger von der Fa. Brameier zur Verfügung gestellt. Das Material (Erde...) liefert die Stadt Genthin.

Die Einfriedung der alten Schule soll mittels Koniferen erfolgen, am Friedhof mit Sichtmattenzäunen. Die Umsetzung erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

TOP 6.5 HH-Vorschläge für 2013

- Ländlicher Wegebau nach Paplitz
- Industrie- und Gewerbegebiet
- Großes Hinweisschild
- Regale Chronik

TOP 6.6 Informationen FB Bau, Frau Turian

Es erfolgte eine Kostenaufstellung für die Arbeitsschutzausstattung für die beiden Bauhofmitarbeiter (in Schopsdorf). Hierbei handelt es sich um zusätzliche Ausgaben, da diese bislang im Haushalt noch nicht eingestellt waren.

Bezüglich auszuwählender Weihnachtsbeleuchtung wird direkt eine Abstimmung mit den Ortschaftsräten vorgenommen, so dass die Bestellung vorgenommen werden kann.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

keine

Marion Deutzer
Schriftführerin

Thomas Barz
Ortsbürgermeister